

Der Kreis des Lebens

Am 25. April 2008, dem Tag des Baumes, wurde ein neues Grabfeld auf dem Friedhof an der Plöner Strasse mit einer symbolischen Pflanzaktion begonnen. Hier soll deutlich werden, wie das Sterben eingebunden ist in das ewige Neuwerden des Lebens. Dieser Ort wurde insbesondere für die Menschen geschaffen, denen die Natur und die Bäume am Herzen liegen. Ein besonderer Raum zum Atemholen für Körper und Seele.

Es wurde zunächst ein Kreis mit Urnengräbern angelegt, die bereits fertig mit bodendeckenden Stauden bepflanzt sind. Die Flächen werden vom Friedhof gesäubert, sodass die Angehörigen von der Pflege entlastet sind. Um die Gesamtanlage dieses Grabfeldes nicht zu zerstören, bitten wir, auf eigene Anpflanzungen zu verzichten. Blumensträuße oder Schalen können jedoch zwischen den Stauden platziert werden. Auf Wunsch der Angehörigen kann selbstverständlich ein Grabstein auf den jeweiligen Platz gelegt werden, damit der Name der hier beigesetzten Menschen nicht verloren geht.

Die Gräber werden als Wahlgräber ausgewiesen, d.h. es können zum Beispiel Einzel- oder Doppelgräber etc. erworben werden. Das Nutzungsrecht kann verlängert werden.

Die Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung stehen Ihnen zur individuellen Beratung gerne zur Verfügung.

Karin Wiese (Friedhofsverwalterin)

Kontakt:

Friedhofsverwaltung Eutin
Plöner Str. 59 a
23701 Eutin
Tel.+Fax 04521-3179
E-Mail: friedhof-eutin@arcor.de

Öffnungszeiten des Friedhofsbüros:
Montag – Freitag
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch zusätzlich
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr



Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eutin Schloßstr. 2, 23701 Eutin ist Trägerin des Alten Friedhofes an der Plöner Strasse und des Friedhofes Neudorf in der Seestrasse 1a an der ehemaligen Friedenskirche.

Die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eutin



Baumgrabfeld

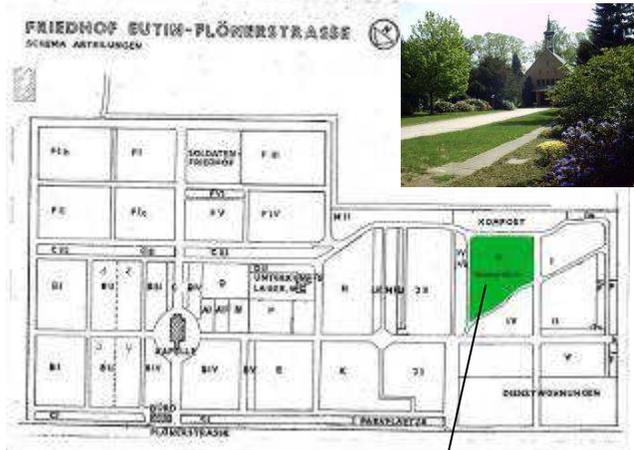
www.friedhof-eutin.de

Das Baumgrabfeld

*Man muss Bäume nicht neu erfinden,
man muss sie nur neu entdecken*

(Sikcius Wodarz)

Übersicht des Friedhofes an der Plöner Strasse:



„Baumkreis“ im Detail:



Wegen der Größe der Kreise ist die Gräberzahl auf 20 Plätze pro Jahr begrenzt.



- 2008 Walnussbaum
- 2009 Bergahorn
- 2010 Vogelkirsche
- 2011 Elsbeere



- 2012 Europäische Lärche
- 2013 Wildapfel
- 2014 Traubeneiche
- 2015 Feldahorn



- 2016 Winterlinde
- 2017 Fichte
- 2018 Ess-Kastanie
- 2019 Flatter-Ulme



2020 Robinie / Schein-Akazie

2021 bis ????

Jedes Jahr wird ein neuer „Baum des Jahres“ gepflanzt, so kann ein Stück Natur wachsen und neues Leben entstehen.

Welchen Baum das Kuratorium „Baum des Jahres“ für das nächste Jahr auswählen wird, ist noch nicht bekannt. So bleibt die Weiterentwicklung des Grabfeldes eine spannende Geschichte.



*Bäume sind Gedichte,
die die Erde
in den Himmel schreibt*
(Khalil Gibran)

Die Fotos der Bäume 2008 bis 2020 stammen von der Website www.baum-des-jahres.de
(Hier finden Sie viele detaillierte Informationen)
allen anderen Fotos von Karin Wiese